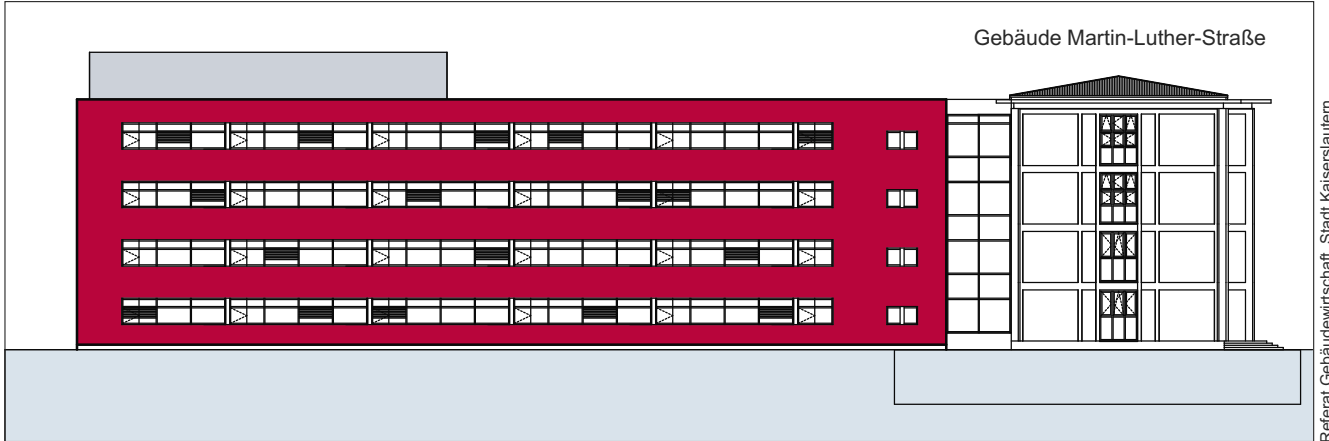
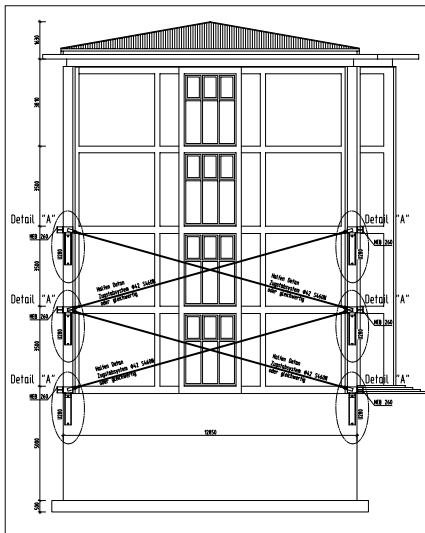


Generalsanierung der Berufsbildenden Schule II in Kaiserslautern, 1. Bauabschnitt



Ansicht Nord (Straßenansicht)

Referat Gebäudewirtschaft, Stadt Kaiserslautern



Aussteifungsverband

Krebs und Kiefer

Der aus den 50er Jahren stammende Gebäudekomplex besteht aus vier Gebäudeteilen und wurde in Massivbauweise errichtet. Die Generalsanierung des Gebäudekomplexes gliedert sich in vier Bauabschnitte und umfasst den Abriss, Neubau und Umbau von Gebäudeteilen.

Im Rahmen des 1. Bauabschnittes erfolgt zunächst der Rückbau des Gebäudeteils parallel zum Benzinring. Vom Rückbau betroffen sind ebenfalls aussteifende Wandscheiben des Gebäudeteils Martin-Luther-Straße, was umfangreiche Sicherungsmaßnahmen für diesen Gebäudeteil im Bauzustand erforderlich macht.

Da die Sicherungsmaßnahmen unter laufendem Schulbetrieb erfolgen sollen und Arbeiten im Gebäudeinneren nur stark eingeschränkt möglich wären, wird ein außen liegender Stahlverband an der Gebäudegiebelseite angeordnet.

Bauherr / Auftraggeber
Stadt Kaiserslautern

Objektplaner
Referat Gebäudewirtschaft,
Abteilung Planung und Neubau,
Stadt Kaiserslautern

Bauzeit
2011 - 2013

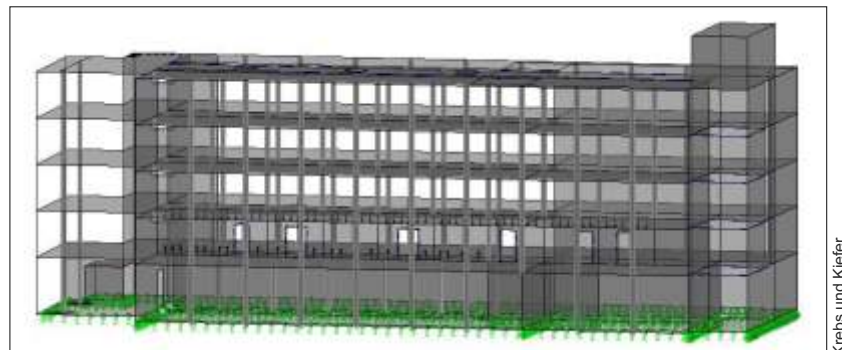
Baukosten
12 Mio. EUR
(1. Bauabschnitt)

Projektdateien
- NF: ca. 5.000 m²
- BGF: ca. 5.800 m²
- BRI: ca. 22.000 m³
- 5-geschossiges Schulgebäude mit Technikgeschoss



Übersicht Grundriss

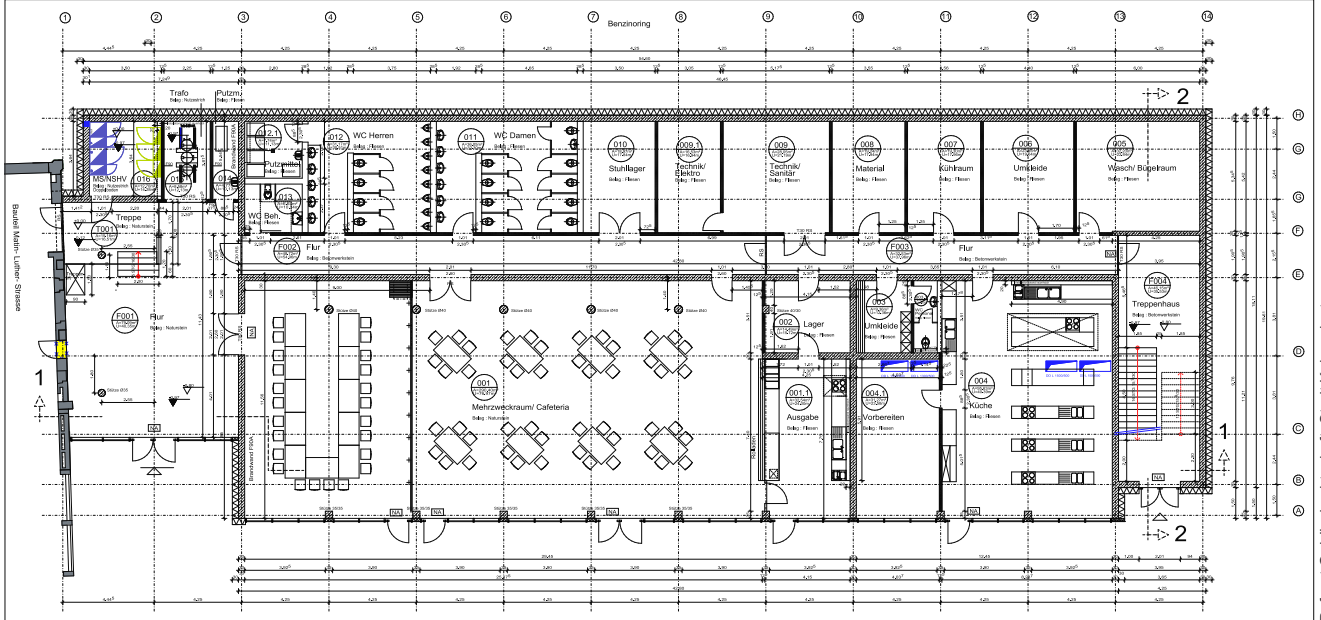
Referat Gebäudewirtschaft, Stadt Kaiserslautern



3-D Finite-Elemente-Modell

Krebs und Kiefer

Generalsanierung der Berufsbildenden Schule II in Kaiserslautern, 1. Bauabschnitt



Referat Gebäudewirtschaft, Stadt Kaiserslautern

Grundriss Erdgeschoss

Nach erfolgreichem Rückbau soll im nächsten Schritt der Neubau eines 5-geschossigen Schulgebäudes mit Technikgeschoss und integriertem Mensa- und Küchenbereich erfolgen.

Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und über Decken- sowie Wandscheiben ausgesteift. Die Gründung er-

folgt auf einer elastisch gebetteten Bodenplatte. Der Neubau wird in Passivhausbauweise außen umlaufend und wärmebrückenfrei gedämmt.

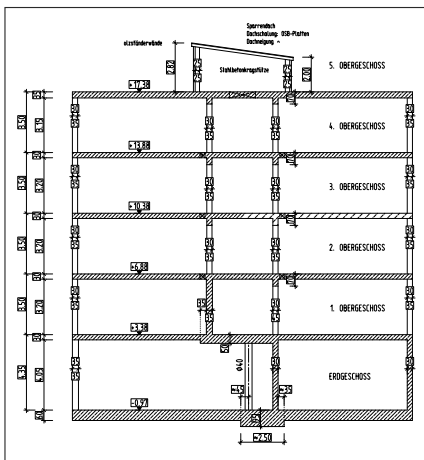
Da die Dämmung unterhalb der Bodenplatte nicht zugelassen ist, um Horizontallasten aus der einseitigen Erdanschüttung abzutragen, wird ein Sporn im mittleren Bereich der Bodenplatte angeordnet.

Eine besondere Herausforderung stellt die Abfangung von fünf Geschossen über dem weitgespannten Mensabereich im Erdgeschoss dar. Die Abfangung wird durch einen wandartigen Träger mit einer Spannweite von 25,5 m und einer örtlichen Erhöhung der Deckenstärke realisiert.

Die Technikzentrale im obersten Geschoss wird als leichte Stahlkonstruktion mit Trapezblecheindeckung ausgeführt.

Leistungen Krebs und Kiefer

- Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 - 6 gemäß § 49 HOAI
- Ingenieurtechnische Kontrolle
- Konstruktiver Brandschutz



Krebs und Kiefer

Gebäudeschnitt im Bereich wandartiger Träger



Krebs und Kiefer

Abbruch 1. Bauabschnitt